

Hinweise zum Datenschutz für alle Mitarbeiter der

Autohaus Massmann GmbH & Co. KG

Zeller Straße 25-27, 56288 Kastellaun

(nachfolgend auch „Verantwortlicher“ gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO genannt)

Datenschutzbeauftragter

Hans-Jürgen Fellgiebel

c/o imatec GmbH, Bickerather Straße 3, 52152 Simmerath

E-Mail: fellgiebel@imatec.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 25. Mai 2018 gilt innerhalb der gesamten Europäischen Union ein neues, einheitliches Datenschutzrecht. Die EU-Datenschutzgrundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) als auch das seit dem 25. Mai 2018 geltende neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n.F.) enthalten die maßgeblichen Bestimmungen zum Datenschutz. Diese beiden Gesetze betreffen auch Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses.

Die DSGVO verpflichtet die verantwortliche Stelle als Verarbeiter von personenbezogenen Daten insbesondere dazu, ihre von der Datenverarbeitung betroffenen Arbeitnehmer über die Datenerhebung, und -verarbeitung zu informieren und sie auf ihre Rechte nach der DSGVO hinzuweisen.

Wir zeigen Ihnen in diesem Dokument auf, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen als Mitarbeiter verarbeiten, wenn Sie bei uns als Arbeitnehmer/-in angestellt sind. Ergänzend unterrichten wir Sie hiermit über Ihre allgemeinen Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden auch „Betroffenenrechte“). Das Bestehen der nachfolgend aufgeführten Rechte steht unter dem Vorbehalt, dass im Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausübung vorliegen.

I. Zu Ihnen verarbeitete personenbezogene Daten

Das Datenschutzrecht knüpft an die Verarbeitung personenbezogener Daten an. Hierbei handelt es sich um Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören zum Beispiel Ihr Name, Ihre (dienstlichen und privaten) Kontaktdaten, Ihre private Adresse und Bankdaten oder Informationen über Erkrankungen und zum steuerrechtlichen Status (mit Religionszugehörigkeit).

Wir verarbeiten die Mitarbeiterdaten, die wir im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses von Ihnen erhalten. Umfasst ist also insbesondere Ihre Zuordnung zur Abteilung bei uns mit allen ihren Arbeitsergebnissen. Im Rahmen des Arbeitsvertrages müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für Abwicklung des Arbeitsverhältnisses und Erbringung Ihrer Arbeitsleistungen erforderlich sind oder zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind; ansonsten können wir den Arbeitsvertrag nicht erfüllen bzw. unseren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen.

II. Umfang der Datenverarbeitung und Verwendungszwecke

Nachfolgend legen wir die generell vorkommenden Datenverarbeitungen im Unternehmen dar. Daneben können im Unternehmen weitergehende Verarbeitungen von Mitarbeiterdaten auftreten. In diesem Fall werden wir den Informationspflichten gesondert im Rahmen der Gestaltung und Umsetzung konkreter Datenverarbeitungsvorgänge nachkommen.

1. Interne Datenverarbeitung bei Durchführung des Arbeitsvertrages

Wir verarbeiten die im Rahmen Ihres Arbeitsvertrages erhobenen Daten für die Vertragserfüllung und setzen für diesen Zweck ggf. spezialisierte Dienstleister (z.B. Helpdesks oder Cloud-Dienste) ein. Die Datenverarbeitung im Rahmen der Arbeitsvertragserfüllung umfasst die Verwendung der Daten zur Erbringung der jeweils vertraglich geschuldeten Leistung, einschließlich der Arbeitsergebnisse durch Sie (mit Weitergabe an Dritte und Geschäftspartner sowie einer Mitarbeiterbeurteilung), Ihre Arbeitszeiten und die Zahlung des Gehalts durch uns. Weitere Details zu den Zwecken ergeben sich aus Ihrem Arbeitsvertrag und der Aufgabenbeschreibung. Diese Datenverarbeitungen erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG n.F.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, ein hohes Maß an IT-Sicherheit nach außen zu gewährleisten und sicherzustellen, dass nur Mitarbeiter auf Daten zugreifen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten benötigen. Dazu haben wir diverse technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre personenbezogenen Daten und unser Unternehmens-Know-How zu schützen und das „Need-to-know“-Prinzip umzusetzen. In diesem Rahmen verarbeiten wir verschiedene Ihrer Daten, etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, Zuteilung von Hard- und Software an Systembenutzer, Ermöglichung der sicheren Kommunikation per E-Mail und Internetnutzung, Videoaufnahmen oder zum Monitoring der IT-Sicherheit. Dies beinhaltet auch Zugangskontrollen und eine Zeiterfassung. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und f DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO, § 26 BDSG n.F.

Die Veröffentlichung Ihrer beruflichen Kontaktdaten im Intranet / in internen Systemen erfolgt, um eine einfache Kontaktaufnahme durch alle Kollegen zu ermöglichen und so die Arbeitsabläufe zu optimieren. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Ein Foto von Ihnen wird nur veröffentlicht, wenn Sie Ihre Einwilligung erklären. Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihres Fotos ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO.

Informationen zu Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit können wir verarbeiten, wenn Sie entweder freiwillig Ihren Gewerkschaftsbeitrag über den Arbeitgeber abführen lassen oder wir im Rahmen Ihrer Tätigkeiten hiervon Kenntnis erlangen (z.B. aufgrund Ihrer Arbeit für den Betriebsrat). Rechtsgrundlagen sind dann Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a, b oder f DSGVO

Bei gewissen Anlässen möchten wir uns bei Ihnen bedanken und Ihnen gratulieren, z.B. bei einem Geburtstag, zu Weihnachten oder zu einer besonderen Betriebszugehörigkeit. Dazu führt die Personalabteilung spezielle Listen mit den erforderlichen Informationen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO.

Wir speichern die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie die in dieser Erklärung aufgezeigten Verwendungszwecke vorliegen, in der Regel bis zum Ende Ihres Arbeitsverhältnisses. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weitere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor.

2. Veröffentlichung von Kontaktdaten

Von Mitarbeitern mit Außenkontakt, die für Dritte schnell erreichbar sein sollen, veröffentlichen wir Namen und berufliche Kontaktdaten im Internet auf unserer Website. So möchten wir einen reibungslosen Geschäftsablauf und ein hohes Maß an Zufriedenheit mit unseren Partnern erreichen. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DSGVO. Ein Foto von Ihnen wird nur veröffentlicht, wenn Sie Ihre Einwilligung erklären und ein solches selbst hochladen. Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihres Fotos ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO.

3. Weitergabe an externe Stellen im Rahmen des Arbeitsvertrages

Wir geben Informationen zu Ihnen an Krankenkassen, Behörden und sonstige Dritte (wie Wirtschaftsprüfer) weiter, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben und erforderlich ist.

Erfasst sind die folgenden Empfängerkategorien zu benannten Zwecken:

[Tabelle bitte überprüfen und ggf. bearbeiten]

Empfängerkategorien	Zwecke
Krankenkassen und Betriebsärzte	bei Erkrankungen von Ihnen, Vorsorgeuntersuchungen, Aufwendungsabgleichsgesetz, Entgeltbescheinigungen, oder Bescheinigungen zur Sozialversicherung
Sozialversicherungsträger	wg. Berechnung Rente usw.
Finanzämter	soweit aus steuerrechtlicher Sicht erforderlich
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	Für die gesetzlich vorgesehenen Prüfungen bzw. Beratung
Rechtsanwälte und Gerichte	insbes. bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen
Gläubiger der Mitarbeiter	Erfüllung der Ansprüche Dritter, soweit gesetzlich vorgeschrieben, falls diese an uns herantreten
ggf. die von Ihnen angegebene Gewerkschaft	Erfüllung der von Ihnen gewünschten Aufgaben
Pensionskassen	zur Berechnung Ihrer Ansprüche
Versicherungsanstalten	bei speziellen Versicherungen, z.B. für Dienstwagen, Mitarbeitertarife, D&O (Directors-and-Officers-Versicherung)
Bundesagentur für Arbeit	wg. Arbeitsbescheinigungen und Schwerbehindertenrecht
andere Betriebe im Rahmen einer Leih-/Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung	Erfüllung der Verträge
Integrationsämter	bei Schwerbehinderungen
Berufsschulen	Erfüllung der Verpflichtungen bei Auszubildenden
Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden	bei verwaltungsrechtlichen Themen
Weiterbildungsanbieter	Sofern Sie an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen
Betreiber von Verkehrsverbünden, Bahnverkehrsunternehmen und Hotels/Hotelbuchungsportale	bei Geschäftsreisen
Berufsgenossenschaften	wg. Unfallmeldungen
Gewerbeaufsichtsamt	wg. Mitteilungen über Mütter

4. Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen

Der Verantwortliche unterliegt – wie jedes Unternehmen in Europa – verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, Überprüfungen von Daten unserer Arbeitnehmer durchzuführen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesen Fällen nur, soweit es für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Dazu kann es erforderlich sein, Ihre Daten teilweise automatisiert zu verarbeiten mit dem Ziel, persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Es werden – sofern Sie nicht ausdrücklich darüber informiert werden – keine automatisierten Einzelfallentscheidungen durchgeführt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Diese gesetzlichen Vorgaben beziehen sich insbesondere auf:

- Betrugs- und ggf. Geldwäscheprävention
- Steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten
- Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen
- Datenabgleiche gegen EU-Sanktionslisten
- Führerscheinprüfung bei Ausgabe von Dienstfahrzeugen
- Prüfung von laufenden Erkrankungen eines Mitarbeiters innerhalb eines Jahres, um ggf. ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten.

III. Ihre Rechte im Arbeitsverhältnis

Als Beschäftigte/r stehen Ihnen verschiedene Rechte gegenüber uns als Arbeitgeber zu. Für die Ausübung Ihnen zustehender Rechte können Sie sich am einfachsten an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten wenden. Jeder betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Jedem Betroffenen steht ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.

IV. Allgemeine Informationen

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Datenerhebung ist [Arbeitgeber mit Adresse, Handelsregister und Handelsregisternummer sowie die Geschäftsführung ergänzen].